

## **BGM - Bericht Gemeindevertretung 14.12.2017**

Die Sanierung der Heizungsanlage ist fast komplett abgeschlossen. Lediglich die Anbindung des Kondensates an den Ablauf muss noch erfolgen.

Seit Anfang der Woche läuft nun die Sanierung der Sanitäranlagen in der MZH. Das Entfernen der Fliesen, Wände und Türen war nicht ganz geräuscharm, so dass es leider in der Betreuungsklasse etwas lauter wurde.

Die Abrissarbeiten sollen bis morgen, das Gesamtprojekt bis zum Neujahrsempfang abgeschlossen sein.

Auch die Sockelsanierung der Feuerwache ist inzwischen fertiggestellt. Der Sockel ist im gleichen Farbton gestrichen worden, der sich bei den Fenstern wiederfindet.

Die Gewährleistungsabnahme läuft noch.

Am Dienstag waren Holger, Michael und ich vor Ort, als das Ingenieurbüro die Spundwände der Idenburgbrücke getestet hat. Einen Teil der Arbeiten wird definitiv darin bestehen, zukünftig die Hinterspülung der Spundwände zu verhindern. Bis zum nächsten Bau- und Wegeausschuss wird uns das Büro eine Kostenaufstellung und Planungsvarianten vorlegen.

Der AVE wird im kommenden Jahr weiter am Sanierungskonzept für das Niederschlags- und Schmutzwassernetz arbeiten.

Die Inspektion der Hausanschlüsse wird nach Kreisvorgabe per Kamerabefahrung erfolgen. Zwischenzeitlich gab es eine Verstopfung in der Schmutzwasserleitung im Blink, welche durch Baumaterial ausgelöst worden ist, dass bei der Schachtreparatur nach der Straßensanierungsmaßnahme in den Schacht und in die Leitung geraten ist.

Für unseren Amtsbauhof sind wir seit einiger Zeit auf der Suche nach einem neuen Standort. Der Amtsbauhof-Ausschuss hat bereits verschiedene Grundstücke und Gebäude besichtigt, die Umsetzungsmöglichkeiten sind jedoch aufgrund von

Emmissionswerten und Standortbedingungen seitens der gesetzlichen Grundlagen eher als schwierig einzustufen.

Der Bauantrag für unsere Kindertagesstätte ist leider nach 4 1/2 Monaten noch nicht genehmigt. Bei der letzten Nachfrage durch Frau Bargmann fehlte noch eine Stellungnahme.

Der Kreis Pinneberg hat am 27.11. beim BNE-Agenda-Kongress in Berlin die UNESCO-Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als erster Kreis in Deutschland erhalten. Die Thematik wird damit noch stärker verankert.

Gestern Abend fand die Kreistagssitzung statt, zu der es einen Antrag der CDU-Fraktion mit folgendem Inhalt gab:

„ Durch den Konsolidierungsvertrag mit dem Land Schleswig-Holstein ist die Kreisumlage festgeschrieben, eine Veränderung bedarf der Zustimmung des Innenministeriums. Der Landrat wird daher aufgefordert, umgehend Gespräche unter Hinzuziehung aller Fraktionsvorsitzenden mit dem Innenministerium aufnehmen, um eine Senkung der Kreisumlage herbeizuführen, ohne die Genehmigung des Haushaltes zu gefährden.“

Dieser wurde mehrheitlich abgelehnt, sodass die Kreisumlage im kommenden Jahr auf dem momentanen Stand von 39% verbleibt.

Am 21. und 26.11. fanden die Wahlen für den neuen Kinder- und Jugendbeirat statt. Dazu später mehr.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den ehemaligen Mitgliedern des Beirates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen dreieinhalb Jahren bedanken und Ihnen weiterhin alles Gute und Erfolg wünschen.

Am vergangenen Samstag fand unsere traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Unsere Senioren wurden mit Kaffee, Torte & weiteren Getränken vom DRK verwöhnt. Das Rahmenprogramm und die Vorbereitung lagen in der Verantwortung unserer Schul- und Sozialausschussvorsitzenden Renate Springer-König. Herzlichen Dank hierfür.